



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

8. März 2019, 10. Woche

- Die Europäische Zentralbank war bei der Tagung im März bezüglich der diesjährigen wirtschaftlichen Entwicklung in der Eurozone deutlich pessimistischer
- Der Euro zielt nach der donnerstägigen Tagung der Europäischen Zentralbank auf den diesjährigen Mindestwert von 1,123 USD/EUR

EURUSD: Auf dem Hauptwährungspaar erging es dem Euro in dieser Woche nicht gut, der gegenüber dem US-Dollar zunächst zum Niveau von 1,13 USD/EUR abgeschwächt hat und nach der donnerstägigen Tagung der Europäischen Zentralbank (EZB) auf den diesjährigen Mindestwert von 1,123 USD/EUR zielt.

In Deutschland wurde in dieser Woche die Finalangabe des PMI Einkaufsmanagerindex im Sektors für den Februar veröffentlicht, der im Vergleich mit der vorläufigen Schätzung auf 55,3 Punkte wuchs (die vorläufige Schätzung betrug 55,1 Punkte). Zu Beginn dieses Jahres öffnen sich somit weiter die Scheren zwischen der negativen Entwicklung in der verarbeitenden Industrie, die empfindlich ist, was die Auslandsnachfrage betrifft, und der positiven Entwicklung im Sektors. Am Freitag (8/3) werden die ersten harten Daten aus der Industrie von diesem Jahr in Form der neuen Industrieaufträge für den Januar veröffentlicht – dieser Kommentar wird vor der Veröffentlichung dieser Statistik geschrieben.

Das Hauptereignis für den Euro war in dieser Woche die donnerstägige Tagung der EZB. Die EZB war noch zu Beginn dieses Jahres verhältnismäßig optimistisch bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung in der Eurozone. Während der Tagung der EZB im März verflieg jedoch jeglicher Optimismus. Die EZB hat in der neuen Prognose die Aussicht für das diesjährige BIP-Wachstum deutlich verschlechtert (1,1 % gegenüber der Schätzung 1,7 % vom Dezember) und der Verbraucherinflation (1,2 % gegenüber 1,6 %). Im Einklang mit der Verschlechterung der Prognose gab die EZB bekannt, dass die Zinssätze zumindest bis zum Ende dieses Jahres unverändert bleiben werden. Und drittens hat die EZB zugleich überrascht, dass sie bereits jetzt den Start des TLTRO 3 Programms ab September dieses Jahres bekannt gegeben hat (TLTRO 3 gibt den europäischen Banken die Liquidität).

EURPLN: Der Polnische Zloty hat sich gegenüber dem Euro in dieser Woche um das Niveau von 4,30 PLN/EUR herumbewegt, da die Tagung der Polnischen

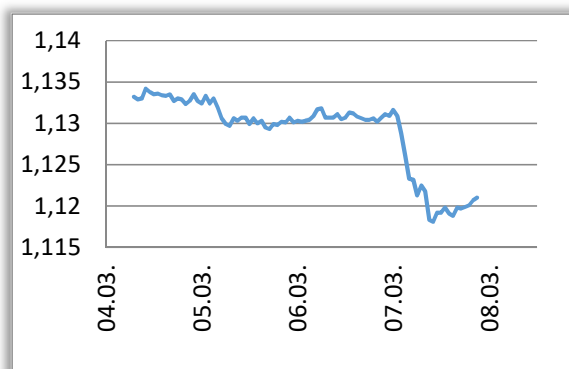
Zentralbank (NBP) den Kurs auf keine bedeutendere Weise beeinflusst hat.

EURCZK: Das Handeln der Krone gegenüber dem Euro spielte sich um das Niveau von 25,60 CZK/EUR herum ab, als die Geschäfte über diesem Niveau während der Woche überwogen haben.

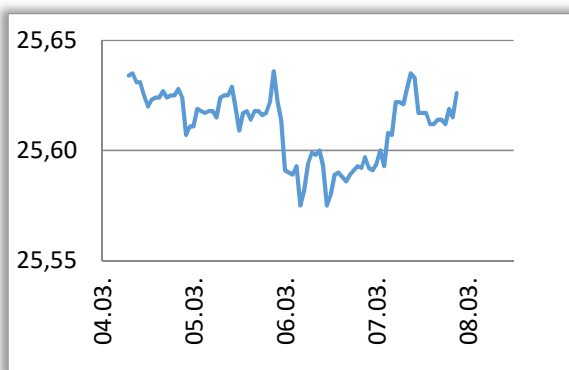
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,13	1,15	1,18	1,20
EURCZK	25,60	25,50	25,30	25,10

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



09:00 CEE, 8.3.2019